

Die Arbeiterklasse lernte im Kampf. Sie meisterte die Anwendung neuer Kampfformen. Ihre Kader wuchsen im Ringen zwischen Arbeiterklasse und Imperialismus heran. Sie schufen in harten Auseinandersetzungen mit der chauvinistischen bürgerlichen Ideologie, mit dem Reformismus und Opportunismus in der Novemberrevolution ihre revolutionäre marxistische Partei.

Nach dem Sturz des Hitlerfaschismus durch die Sowjetarmee und ihre Verbündeten vereinigte sie in einem Teil Deutschlands ihre Kräfte und schuf die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands. Der Weg der deutschen Arbeiterbewegung war zweifellos hart und opferreich. Viele erbitterte Kämpfe mit der Reaktion und den Ausbeuterklassen mußten geführt werden. Aber das Hauptergebnis dieser Kämpfe besteht darin, daß die Imperialisten und Militaristen eine entscheidende Niederlage erlitten, daß der Arbeiter-und-Bauern-Staat entstand, in dem die Arbeiterklasse im Bunde mit allen anderen Werktätigen die Macht ausübt.

Der abgrundtiefe Haß der Imperialisten und Revanchisten gegen die DDR, die schmutzige Flut der Verleumdungen, die sie ständig gegen unsere Partei und den Ersten Sekretär des ZK, Genossen Walter Ulbricht, austreuen, sind doch im Grunde genommen nur ein Ausdruck ihrer ohnmächtigen Wut über die Wende, die sich in der Geschichte Deutschlands mit dem Entstehen der DDR vollzogen hat. Doch es gibt keine Kraft in der Welt, die in der Lage wäre, diese historische Tat rückgängig zu machen! Die DDR ist da und bleibt da, und der Sieg wird unser sein! (Lebhafter Beifall.)

Wir sind voller Optimismus und Siegeszuversicht, weil an unserer Seite treue Freunde stehen, die Sowjetunion und die anderen sozialistischen Länder, die kommunistischen Bruderparteien, die fortschrittlichen Kräfte der ganzen Welt.

Eine Grundidee, die unser ganzes Programm durchzieht, ist die Notwendigkeit der festen, unverbrüchlichen Freundschaft des deutschen Volkes mit dem Sowjetvolk. Die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung nach 1917 ist eng mit der Freundschaft zur Sowjetunion verbunden. Nach dem ersten Weltkrieg vollzog sich bekanntlich die Entwicklung des deutschen Imperialismus unter grundlegend anderen Bedingungen als vorher, da die Existenz des ersten Arbeiter-und-Bauern-Staates in der Welt die imperialistische Politik der herrschenden Kreise Deutschlands noch aussichtsloser machte. Der Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution stärkte die revolutionären Kräfte der deutschen Arbeiterklasse unge-